

Hockenheim

Clemens Suter-Crazzolaro hat die Gruselgeschichte für Jung und Alt geschrieben

Auf der Jagd nach dem Rheinmonster - Als Kulisse dient die Stadt Hockenheim

📌 Noch 10 Gratis-Artikel diesen Monat.

📌 RNZonline Angebote

✕

01.02.2021, 06:00 Uhr



Clemens Suter-Crazzolaro hat ein Grusel-E-Book über ein Monster im Rhein geschrieben. Die Geschichte richtet sich an Leserinnen und Leser jeden Alters. Foto: privat

Von Marion Gottlob

Hockenheim. **Clemens Suter-Crazzolaro** mag die Stadt Hockenheim: "Ich wohne extrem gerne hier." Nun hat er der Stadt mit seiner ersten Gruselgeschichte "Das Rheinmonster" ein Denkmal gesetzt. Es ist ein Mini-Science-Fiction-Buch für Jung und Alt, das ein wenig unheimlich ist. Es geht um einen Großvater, der seinen Enkeln eine Grusel-Geschichte über ein gefährliches Monster erzählt. Dieses Monster treibt solange sein Unwesen in Hockenheim, bis zwei Helden gegen das Untier vorgehen. Werden sie das Monster tatsächlich besiegen?

Das wird an dieser Stelle nicht verraten. "**Es ist mein erstes Buch, das ich auf Deutsch geschrieben habe**", sagt Clemens Suter-Crazzolaro. Bisher hat der 60-Jährige drei Romane für Erwachsene auf Englisch geschrieben. Seine Leser findet er normalerweise in Großbritannien, in den USA und in Australien. Ein vierter Roman ist in Arbeit und soll noch in diesem Jahr erscheinen.

Seinen Debüt-Roman schrieb der Autor vor zehn Jahren: "Ich konnte den Drang zum Schreiben nicht mehr zurückhalten." Also stand er regelmäßig um 3 oder 4 Uhr in der Früh auf, um sich an den Schreibtisch zu setzen. Anschließend ging er zur Arbeit. Sein erstes Science-Fiction-Buch ist geradezu prophetisch: Eine Seuche bedroht die Welt. "Durch Zufall habe ich mich für ein Corona-Virus entschieden. Wie die aktuelle Situation zeigt, ist es eines der Viren, die durch Mutationen schnell gefährlich werden können." Der Roman erschien 2011 und war erfolgreich. "Mit der tatsächlichen Corona-Krise ist das Interesse nochmals gestiegen."

Clemens Suter-Crazzolaro stammt eigentlich aus den Niederlanden. Schon als Kind hat er gern geschrieben. "Ich habe damals einen Roman begonnen", erzählt er. Die Fragmente hat er aufgehoben. "Die fliegen irgendwo herum." Nach der Schule hatte er die Wahl, ob er Geschichte, Journalismus oder Biologie studieren wollte. Der Autor entschied sich für das Biologie-Studium. Die erste berufliche Station war in der Schweiz, wo sich Suter-Crazzolaro mit Forschungen zur **HIV-Infektion** beschäftigte und promovierte. Er erinnert sich an den Moment, als er mit Kollegen die erste, aus den USA gelieferte Charge von HIV-Viren in ihrem Röhrchen betrachtete: "Wir hatten Respekt vor der Gefahr." Über das Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung in Köln kam er an die Heidelberger Universitätsklinik und forschte über die Parkinson-Erkrankung. "Ich war immer auf der Suche nach der Wahrheit. So bringt man in kleinen Schritten die Forschung auf der Suche nach Heilmitteln voran."

Mit dem Wechsel zum **SAP-Unternehmen** beschäftigte sich der Experte erneut unter anderem mit Themen zur Gesundheit, dieses Mal aus der Perspektive der Software-Industrie: "Wie ist es zum Beispiel möglich, aus der Flut von Daten neue Informationen zu gewinnen?" Dieses Know-how über Viren, Infektionen, Software-Programme und Daten fließt in das kreative Schreiben ein. So können sich Leser auf unterhaltsame Art und Weise mit aktuellen Zukunftsthemen auseinandersetzen.

Der Autor veröffentlicht seine Bücher selbst und vermarktet sie über das Internet als Paperback und als E-Book. Für seine englischen Bücher sucht er nun einen Verlag für eine Veröffentlichung in Deutschland. Die Hockenhheimer Grusel-Geschichte ist schon in deutscher Sprache geschrieben. Es sei noch angemerkt, dass der Vorsitzende des Kunstvereins Hockenheim auch Bilder malt und ausstellt. Nach Abzug der Unkosten spendet Clemens Suter-Crazzolaro den Erlös aus Bildern wie Büchern für einen guten Zweck. "Es ist toll, dass ich die Möglichkeiten zum Schreiben und Malen habe - da möchte ich anderen Menschen helfen."

Info: Das E-Book "Das Rheinmonster" ist für 0,99 Euro im Internet erhältlich. Mehr Infos gibt es im Netz unter www.clemenssuter.com